

Akustic EP 3

Estrich-Dämmplatte

Eigenschaften	Zeichen	Einheit	Kenngrößen und Messwerte					Normen
Material			Steinwolle mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e. V., freigezeichnet nach Gefahrstoffverordnung, Chemikalienverbotsverordnung und EU-Richtlinie 97/69 Anmerkung Q					-
Kaschierung			Dicke 12 mm mit Vlieskaschierung					-
Anwendungsgebiet			DES -sg	Innendämmung der Decke oder Bodenplatte (oberseitig) unter Estrichen mit Schallschutzanforderungen - geringe Zusammendrückbarkeit				4108-10
Euroklasse			A1 nichtbrennbar					EN 13 501
Schmelzpunkt		°C	≥ 1000					4102-17
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ	W/(m·K)	0,040					Z-23-15-1459
Wärmeleitfähigkeitsgruppe	WLG		040					-
Grenzabmessung für die Dicken	Ti		7					EN 13 162
Temperaturverhalten		°C	Verwendung bis 150, kurzzeitig sind Temperaturen bis 250 möglich					-
Spezifische Wärmekapazität	c	kJ/(kg·K)	0,84					-
Wasserdampf Diffusionswiderstandszahl	μ		1 – 2					EN 12 086
Dicke ¹⁾	d _L	mm	12	20	25	30	40	EN 12 431
Dynamische Steifigkeit	s'	MN/m³	≤ 40	≤ 40	≤ 40	≤ 50	≤ 50	EN 13 162
Zusammendrückbarkeit	CP	mm	2 (≤ 2)					EN 13 162
Schallschutz			- Trittschallverbesserungsmaße bis ΔL _{w,R} = 24 dB nach Beiblatt 1 zu DIN 4109 bei schwimmenden Mörtel- und Fließestrichen mit harten Bodenbelägen auf Betondecken; bis ΔL _{w,R} = 25 dB mit weichfedernden Bodenbelägen - Trittschallverbesserungsmaße bis ΔL _{w,R} = 22 dB nach Beiblatt 1 zu DIN 4109 bei schwimmenden Gussasphaltestrichen auf Betondecken; - Trittschallverbesserungsmaß ΔL _{w,R} = 16 dB (EP 3, 12 mm) bei schwimmendem Trockenestrich mit Holzspanplatte auf Betondecken entsprechend Prüfzeugnis					4109
Langzeit Kriechverhalten	CC		(3/1/10)10 für ≤ 25 mm; (3/1/10)20 für ≥ 30 mm ²⁾					EN 13 162
Nutzlast			- Mörtel- und Fließestriche (DIN 18 560-2): ≤ 10,0 kPa für d _L ≤ 25 mm; ≤ 20,0 kPa für d _L ≥ 30 mm (gleichmäßig verteilte lotrechte Verkehrslast ohne Fahrverkehr) ³⁾ - ≤ 2,0 kPa für Trockenestriche ⁴⁾ - ≤ 5,0 kPa für Gussasphaltestriche (DIN 18 560-2) ⁵⁾					1055-3

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter „www.isover.de“). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen stehen Ihnen unsere ISOVER Vertriebszentren und ISOVER Dialog zur Verfügung. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Anwendungshinweise	Für die Trittschall-, Luftschall- und Wärmedämmung von Geschossdecken und Boden: • Unter schwimmenden Mörtel- und Fließestrichen für höhere Belastung (z.B. Lagerräume, Werkstätten, Supermärkte) • Unter Trockenestrichen (einlagig)⁴⁾: - in den Dicken bis 30 mm unter großformatigen, 25 mm dicken, kunstharz- oder zementgebundenen Holzspanplatten - in den Dicken 12 mm und 20 mm unter 25 mm Fermacell Estrichelementen - in der Dicke 12 mm unter Rigidur Estrichelementen, Knauf Brio 23 und System F 145 (die Zusammendrückung der EP 3 beträgt unter den von Knauf geforderten Lasten < 1 mm) - in der Dicke 12 mm unter weiteren 25 mm Trockenestrichen aus Gipsfaserplatten • Unter Gussasphaltestrichen, einlagig bis 30 mm. Nach DIN 18 560-2 muss die EP 3 mit einer ausreichend verformungs- und temperaturbeständigen (250 °C) Dämmplatte abgedeckt werden, um die lastverteilende Wirkung des thermoplastischen Estrichs zu sichern. • Als trittschalldämmende Abdeckplatte für Trockenschüttungen (z. B. Perlite, Nivoperl, Bituperl, Siliperl), die durch gleichmäßiges Begehen der Abdeckung verdichtet werden (Herstellerangaben beachten).
--------------------	--

¹⁾ Bemessungsdicke für die Konstruktionshöhe

²⁾ in Anlehnung an DIN EN 13 162

³⁾ Estrichdicke nach DIN 18 560-2

⁴⁾ spezielle Eignungs- und Verlegehinweise der Trockenestrich-Hersteller beachten

⁵⁾ nur in der Dicke 12 mm und in Verbindung mit der Bläherlit-Dämmplatte Fesco GA der Fa. Thermal Ceramics, Abt. Sitek, als Abdeckung (Herstellerangaben beachten), ansonsten Nutzlast $\leq 2,0$ kPa (DIN 18 560-2); Bei Aufstandsflächen von Einzellasten sind zusätzliche Überlegungen erforderlich. Dasselbe gilt für Fahrbeanspruchung (DIN 18 560-2).

Lieferformen						
Dicke/mm	m ² /Paket	Pakete/Palette	m ² /Palette	Länge/mm	Breite/mm	R _D
40	3,00	21	63,00	1.200	625	1,05
30	3,75	21	78,75	1.200	625	0,80
25	4,50	21	94,50	1.200	625	0,65
20	6,00	21	126,00	1.200	625	0,50
12	9,00	21	216,00	1.200	625	0,30

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen dem Stand unseres Wissens und unserer Erfahrungen bei Drucklegung (vgl. Druckvermerk). Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, stellen sie jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Der Wissens- und Erfahrungsstand entwickelt sich stets weiter. Achten Sie deshalb bitte darauf, die neueste Auflage dieser technischen Informationen zu verwenden (zugänglich im Internet unter „www.isover.de“). Die beschriebenen Produktanwendungen können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen. Prüfen Sie deshalb unsere Produkte auf ihre Eignung für den konkreten Anwendungszweck. Für Fragen stehen Ihnen unsere ISOVER Vertriebszentren und ISOVER Dialog zur Verfügung. Wir liefern ausschließlich auf Grundlage unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.